

Protokoll Jahreshauptversammlung des Bistumsliga Berlin e.V.

Datum: 18.04.2016

Ort: Gemeinde „Zum Guten Hirten“, Berlin-Friedrichsfelde; Kurze Str. 4, 10315 Berlin

Zeit: 19.30 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden (David Elsner)

Der Vereinsvorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass 17 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und keine Gäste anwesend waren. Anschließend erfolgt die Vorstellung der geänderten Tagesordnung.

2. Rechenschaftsbericht Vorstand (David E. / Lukas Zwanziger)

David informierte die anwesenden Vereinsmitglieder darüber, dass die Mitgliederliste in den letzten Monaten durch Lukas Z. aktualisiert wurde. Durch den Ausschluss von Mitgliedern, die in 2014/2015 keinen Beitrag gezahlt hatten oder nicht mehr erreichbar sind, wurde die Anzahl der Mitglieder von 241 auf 163 reduziert. Der DJK-Beitrag für 2016 sank dadurch um 250,00 €.

Es soll zukünftig erreicht werden, dass alle Mitglieder persönlich / telefonisch erreicht werden können, in 2015 war das für 31 Mitglieder nicht möglich. Für den Verein stellt es einen erheblichen Aufwand dar, zu versuchen, über die Ansprechpartner Kontaktdaten zu ermitteln. Wenn das nicht möglich ist, werden die Mitglieder ab sofort ausgeschlossen, um den finanziellen Verlust auf ein Jahr zu begrenzen.

Lukas hat fehlende Beiträge der letzten Jahre eingetrieben. Das durch die Anwaltskosten im Zuge der Klage gegen die Bistumsliga stark belastete Konto wurde wieder aufgefüllt. Die Ligaleitung nimmt Vorschläge entgegen, wofür die Überschüsse verwendet werden sollen.

In 2016 ist bis Ende Mai ein neuer Antrag auf Gemeinnützigkeit und Sportförderungsfähigkeit für die letzten drei Jahre zu stellen.

Ausfall Hallenturnier: Nach Rücksprache mit den angemeldeten Teams wurde ein Beitrag für das Hallenturnier dem Verein gespendet, zwei Beiträge zurückgezahlt, ein Beitrag in einen fehlenden Mitgliedsbeitrag umgewidmet und der Rest als Beitrag für die kommende Saison genutzt.

3. Rechenschaftsbericht Kassenwart (Tobias Schlabititz)

Im Jahr 2015 wurde ein geringer Überschuss von 100,00 € erzielt. Der Kontostand am 31.12.2015 betrug 563,26 € (aktuell: 1.659,04 €).

Die größten Ausgaben fielen 2015 wieder für die BL-ID-Hefte (845,28 €), die Mitgliedschaft in der DJK (830,00 €) und die Pokale für die Meisterschaft und die Turniere (439,25 €) an. Auf diese drei Positionen entfielen 86% der Ausgaben.

Auf der Einnahmenseite machen die Mitgliedsbeiträge und die Startgebühren die größten Posten aus (2.112,60 € / 880,00,00 €). Das sind nahezu 100% aller Einnahmen.

Die Einnahmen aus Anmeldegebühren sind rückläufig, die Höhe der Mitgliedsbeiträge ist aus den unter TOP 2 genannten Punkten stark angestiegen. Auf der Ausgabenseite sind die Verwaltungskosten aufgrund des Rechtsstreites (Anwaltskosten) stark angestiegen.

Es wurden Fragen in Bezug auf die Bistumsliga-Flyer, die zur Außenwerbung angeschafft wurden, und zur Erste-Hilfe-Tasche (für Turniere; verantwortlich: Andreas Zdrenka) beantwortet.

4. Bericht der Rechnungsprüfer (Jörn Brückner)

Anschließend erfolgte der Bericht der Kassenprüfer.

Geprüft wurden die Belege vom 01.01.-31.12.2015. Die Belege lagen als Original und Ausdruck vor.

Die Buchführung war ordentlich, nachvollziehbar und übersichtlich. Eine aktualisierte Mitgliederliste wurde nachgereicht, eine aktuelle Mitgliedsbeitragsliste hat zum Prüftermin gefehlt. Es wird erwartet, dass die Liste nachträglich zum Bericht beigelegt wird. Es wurde kritisiert, dass die Einnahmen zur Prüfung nicht detailliert aufgeschlüsselt waren. Dies würde die Prüfung erleichtern.. Es folgte die Nennung von abgeschlossenen und weiterhin offenen Forderungen ggü. einzelnen Mannschaften (teilweise aus 2013 + 2014). Der Vorstand wurde aufgefordert, langfristige Forderungen abzuschließen.

Drei Betrugsversuche auf das Konto der Bistumsliga konnten durch Tobias Schlabitz verhindert werden. Es konnte so ein Schaden i.H.v. 220,78 € verhindert werden.

Marco Brückner vom Team Gemeinde Friedrichshagen I informierte, dass er die offenen Beträge der zweiten Mannschaft von Gemeinde Friedrichshagen am selbe Tag überwiesen hat.

Marco Beckert von Youngstars Hellersdorf ist von allen Veranstaltungen der Bistumsliga gesperrt, bis die Altschulden des in der Zwischenzeit ausgeschlossenen Teams bezahlt wurden. Es wurde daraufhin diskutiert, ob sich Teile der alten Mannschaft von Y. Hellersdorf unter einem neuen Namen anmelden dürfen. Die Mehrzahl der Anwesenden war der Meinung, dass das grundsätzlich möglich ist.

Alle Ausgaben erfolgten satzungsgemäß und auf dem Grundsatz der Ordnungsmäßigkeit. Aus diesem Grund wurde die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

5. Entlastung des Vorstandes

Bei der folgenden Abstimmung erfolgte die Entlastung des Vorstandes mit 14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen.

6. Rückblick laufende Saison 2015 / 2016 (David)

- David informierte darüber, dass in der laufenden Saison bereits 4 Mannschaften rückzugs- oder wertungsbedingt ausgeschieden sind, bzw. wegen Missachtung der Satzung ausgeschlossen wurden (Y.Hellersdorf).

Die Plätze in Friedrichshagen stehen nicht mehr zur Verfügung.

Aktuell sind 9 Teams aufgrund von 2 Wertungen abstiegsbedroht.

In der 6. Liga sind zwei Teams ausgefallen, zur Winterpause wurde eine neue Mannschaft aufgenommen. Die drei verbliebenen Mannschaften stehen als Aufsteiger in die 5. Liga fest.

Lukas hat Kontakt zum EBO aufgenommen um über diesen Weg eine Halle für das nächste Hallenturnier zu erhalten. Es soll versucht werden, die Sporthallen der Kath. Theresienschule als Spielort zu erhalten.

Lukas und David haben Kontakt zu den katholischen Schulen in Berlin aufgenommen, um Werbung für die Bistumsliga zu machen, um neue Mannschaften mit katholischem Hintergrund für die Bistumsliga zu erhalten. In zwei Schulen, von denen eine Rückmeldung kam, wurden Flyer ausgelegt.

Lukas und David haben eine Fortbildung zum Thema „Integration von Flüchtlingen durch Sport“ besucht und Kontakt zum Salvador-Allende-Haus aufgenommen. Ziel ist es, eine Flüchtlingsmannschaft in die Bistumsliga zu integrieren. Die Förderanträge wurden gestellt, das Ziel wird weiter gestellt.

7. Vorschau Saison 2016 / 2017 (David)

In der kommenden Saison wird wahrscheinlich mit 5 Ligen in der Alten Försterei gespielt, die Plätze in Friedrichshagen werden weiterhin nicht zur Verfügung stehen.

8. sonstiges (David)

David stellte fest, dass das Interesse an einer Mitarbeit in der Liga-Leitung gering ist. Es wurde diskutiert, wie die Teilnahme interessanter gestaltet werden könnte. Der Vorschlag, eine Verpflichtung zur Teilnahme an der JHV einzuführen wurde mit 14 JA-Stimmen angenommen (1 x Enthaltung / 2 x Nein). Mögliche Konsequenzen wären Punktabzüge bei Nichtteilnahme bzw. Nachlässe auf Startgebühr bei Teilnahme.

Jakob Berlin schlug vor, anhand einer Umfrage demografische Daten zu ermitteln (regionale Herkunft, Alter, etc.).

Vorschläge für die stärkere Bindung an die Bistumsliga waren:

- Aktionen außerhalb des Fußballplatzes zu starten
- Mannschaften am Spieltag ansprechen
- großer Email-Verteiler: alle Mitglieder, nicht nur Ansprechpartner)

- JHV-Verpflichtung: ob die Verpflichtung mit Strafen / Belohnungen versehen werden soll, konnte nicht festgelegt werden (8 Ja / 1 Enthaltung / 8 Nein). Die Entscheidung wird auf die nächste Ligaleitungs-Sitzung vertagt

Es wird eine neue Homepage geben. Diese befindet sich zur Zeit im Aufbau und soll rechtzeitig zur neuen Saison gestartet werden.

Die Auslosung zum Liga-Pokal Halbfinale (02.07.2016) ergab folgende Ansetzungen:

Gem. Friedrichshagen I – 1. FC PV Nord
FC St.Konrad - Köpenick I

David Elsner
1. Vorsitzender

Christian Wild
Protokoll